

3. HypoVereinsbank-Hallenfußballturnier des SV Schalkhausen

Finalisten dominierten schon die Gruppe**SC 04 Schwabach Sieger – Bayernligist aus Ansbach verpasst Halbfinale**

ANSBACH (hr) – Das 3. HypoVereinsbank-Hallenfußballturnier für U17-Junioren gewann der SC 04 Schwabach. Der Bayernligist setzte sich im Finale gegen den Zweiten der Bezirksoberrliga, SG Nürnberg/Fürth, mit 2:1 durch und trat damit die Nachfolge der Regionalauswahl Westbayern (2006) sowie der SpVgg Greuther Fürth (2005) an.

Beide Finalteilnehmer dominierten in der Gruppe B und trennten sich in ihrer letzten Gruppenpartie, als für beide der Einzug in das Halbfinale schon feststand, 2:2. Der Bayernligist gewann zuvor seine Eröffnungspartie gegen Veranstalter SV Schalkhausen mit 3:0 und setzte gegen Bezirksoberrligist TSV Nördlingen beim 4:0 noch einen Treffer drauf, um dann im Bayernligaduell gegen den SC Feucht mit einem knappen 3:2 den Halbfinaaleinzug perfekt zu machen.

Die SG Nürnberg/Fürth errang in ihren ersten beiden Gruppenspielen gegen Feucht und Nördlingen jeweils knappe 1:0-Erfolge, während sie dann souverän mit 4:0 gegen Schalkhausen gewann. Gastgeber SV Schalkhausen trotzte dem TSV Nördlingen zwar ein 1:1 ab, musste sich aber auf Grund des schlechteren Torverhältnisses mit dem letzten Platz begnügen. Im Platzierungsspiel allerdings bezwang der SVS die DJK Schwabach mit 2:0 und wurde so Neunter. In der Gruppe A ging es zwar auf den ersten drei Plät-

zen etwas enger zu, aber dennoch war schon relativ frühzeitig die Luft raus. Bayernligist SpVgg Ansbach scheiterte an seiner katastrophalen Chancenverwertung, unterlag im Auftaktspiel dem Vorjahresfinalisten JFG Dinkelsbühl mit 1:2 und kam gegen den TuS Feuchtwangen über ein 1:1 nicht hinaus. Den Ansbachern nutzten dann die beiden klaren Siege gegen DJK Schwabach (5:1) und Würzburger FV (3:0) nichts mehr.

Auf den ersten beiden Plätzen landeten die JFG Dinkelsbühl und der TuS Feuchtwangen. Die Reichsstädter schlugen auch den zweiten Bayernligisten Würzburger FV mit 1:0, trennten sich vom TuS 1:1 und stellten mit einem 2:1 gegen die DJK Schwabach ihren Gruppensieg sicher. Die Kreuzgangstädter gewannen ihre übrigen beiden Gruppenspiele gegen die DJK Schwabach mit 3:0 sowie gegen Würzburg mit 2:1 und machten so ihre Halbfinaalteilnahme perfekt. Beide Frankenhöheteams hatten dann in ihren Partien im Kampf um den Finaaleinzug Glücksgöttin Fortuna nicht auf ihrer Seite. Vorjahresfinalist JFG Dinkelsbühl zeigte im Bezirksoberrligaduell gegen die SG Nürnberg/Fürth eine taktisch gute Leistung und konnte sich auf seinen Torhüter Philipp Deeg verlassen, der einige gute Paraden zeigte. Doch der später zum besten Turniertorhüter gewählte Deeg war 23 Sekunden vor Schluss bei einem Schuss von Ervin Licina machtlos, der

den glücklichen Finaaleinzug für den Fusionsverein bedeutete.

Ein Neunmeterschießen musste über den zweiten Finalteilnehmer entscheiden. Nach der regulären Spielzeit stand es zwischen Bayernligist SC 04 Schwabach und Kreisligist TuS Feuchtwangen 2:2. TuS-Torjäger Thore Beck, mit sieben Treffern der erfolgreichste Schütze, hatte die zweimalige Führung der Schwabacher von Stani Herzel und Alexander Herzing jeweils ausgeglichen. Im Shootout parierten die beiden Torhüter Alexander Bayer (SC) und Dominic Wächter (TuS) je zwei Neunmeter, ehe Fabian Häffner den achten Neunmeter über das Tor schoss und danach Marco Wiedmann für seinen SC erfolgreich war und die Finalteilnahme sicherte.

Im kleinen Finale zeigten Dinkelsbühl und Feuchtwangen eine ausgeglichene Partie, die ein Doppelschlag von Stefan Sachs binnen 80 Sekunden zu Gunsten der JFG entschied. Nach 7:30 Minuten brachte Marco Wiedmann, der zum besten Turnierspieler gewählt wurde, den SC Schwabach im Endspiel in Führung. Drei Minuten später erhöhte Alexander Herzing auf 2:0 und das Finale schien entschieden. Aber 50 Sekunden nach dem zweiten Gegentreffer schaffte Johannes Jäger das 1:2 für den Fusionsverein, der nun mächtig auf den Ausgleich drückte, aber auch an seiner mangelnden Konsequenz im Abschluss scheiterte. So sicherte sich der SC 04 Schwabach den

Turnierstatistik

Gruppe A: JFG Dinkelsbühl – SpVgg Ansbach 2:1, TuS Feuchtwangen – DJK Schwabach 3:0, SpVgg – TuS 1:1, Würzburger FV – JFG 0:1, DJK – WFV 0:3, TuS – JFG 1:1, DJK – SpVgg 1:5, WFV – TuS 1:2, JFG – DJK 2:1, SpVgg – WFV 3:0. **Tabelle:** 1. JFG Dinkelsbühl 4 Spiele/6:3 Tore/10 Punkte; 2. TuS Feuchtwangen 4/7:3/8; 3. SpVgg Ansbach 4/10:4/7; 4. Würzburger FV 4/4:6/3; 5. DJK Schwabach 4/2:13/0.

Gruppe B: SV Schalkhausen – SC 04 Schwabach 0:3, SG Nürnberg/Fürth – SC Feucht 1:0, TSV Nördlingen – SGN 0:1, SCF – SVS 5:1, SCS – TSV 4:0, SVS – SGN 0:4, SCS – SCF 3:2, TSV – SVS 1:1, SGN – SCS 2:2, SCF – TSV 2:1. **Tabelle:** 1. SC 04 Schwabach 4/12:4/10; 2. SG Nürnberg/Fürth 4/8:2/10; 3. SC Feucht 4/9:6/6; 4. TSV Nördlingen 4/2:8/1; 5. SV Schalkhausen 4/2:13/1.

Halbfinale:

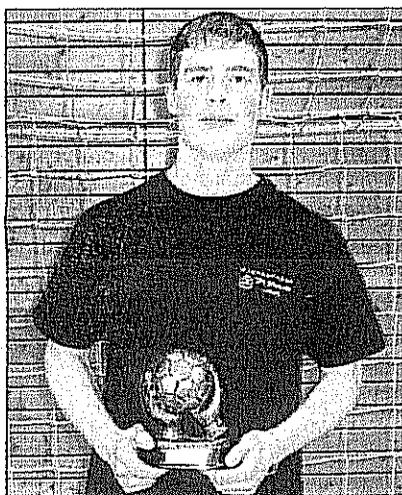
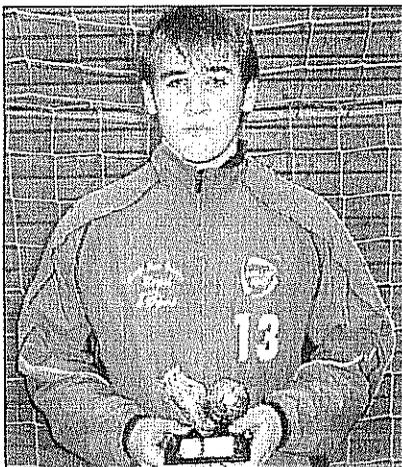
JFG Dinkelsbühl – SG Nürnberg/Fürth 0:1
SC 04 Schwabach – TuS Feuchtwangen 8:7 (2:2) nach Straßstoß-Schießen

Um Platz 9: DJK Schwabach – SV Schalkhausen 0:2; **um Platz 7:** Würzburger FV – Nördlingen 4:6 (3:3) nach Straßstoß-Schießen; **um Platz 5:** SpVgg Ansbach – SC Feucht 4:0; **um Platz 3:** JFG Dinkelsbühl – TuS Feuchtwangen 2:0.

Endspiel:

SG Nürnberg/Fürth – SC 04 Schwabach 1:2

Sieg in einem sehr fairen Turnier, mit dessen Leitung die Schiedsrichter Florian Badstübner (Windsbach), Rene Marscheider (Langfurth), Andreas Körner (Gebaßel) und Philipp Rommelsbacher (Dinkelsbühl) keine Schwierigkeiten hatten.



Ausgezeichnet: Thore Beck, treffsicherster Angreifer (oben), und Philipp Deeg als bester Torhüter. Fotos: privat